

ANWENDUNGSBEREICH

Kopierer / Laserdrucker

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr der Entstehung von Ozon und Stickoxiden. Ozon kann Reizwirkungen auf die Augen und die Schleimhäute der Atemwege haben oder beim Einatmen höherer Dosen Vergiftungen bewirken
- Freiwerden von Tonerstäuben. Sehr feine Tonerstäube können eine Gefahr darstellen, da sie meist aus thermoplastischen Kunstharzen als Bindemittel, Ruß- und Eisenoxidpigmenten bestehen. Ruß kann Spuren von polyzyklischen, aromatischen Kohlenwasserstoffen (z. B. Benzpyrene) enthalten.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Häufig genutzte Geräte möglichst in separaten, gut belüfteten Räumen aufstellen (Luftvolumen mind. 20 m³).
- Ozonfilter regelmäßig überprüfen, ggf. auswechseln lassen. Falls ein solcher Filter nicht vorhanden ist, Nachrüstung prüfen (lassen).
- Bei Tonerwechsel vorsichtig verfahren und Staubbildung vermeiden.
- Kopierer nicht in Flucht- und Rettungswegen aufstellen. Im Brandfall starke Rauchentwicklung! Behinderung beim schnellen Verlassen des Gebäudes!
- In Ausnahmefällen Kopierer nur dann in Fluren aufstellen, wenn in unmittelbarer Nähe ein Rauchmelder installiert ist.
- Arbeiten an den Geräten möglichst bei Frischluftzufuhr (Fenster und Türen öffnen) durchführen.
- Die Gefahrenkennzeichnung und Sicherheitshinweise (Anwendung und Lagerung) auf den Behältnissen und der Bedienungsanleitung des Herstellers sind unbedingt zu beachten.
- Augen- und Hautkontakt mit Tonerstaub vermeiden! Gegebenenfalls Schutzhandschuhe benutzen.
- Tonerkartuschen (neue und gebrauchte) und Produkte zur Reinigung nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern!
- Nehmen Sie während der Arbeitszeit keine Mahlzeiten, vor allem keine alkoholischen Getränke zu sich und rauchen Sie nicht.
- Feuer und offenes Licht ist verboten.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL

- Bei Verdacht einer erhöhten Ozonkonzentration (charakteristischer, stechender Geruch) der Schulleitung melden.
- Bei auftretenden Tonerstäuben unbedingt Hautkontakt vermeiden und nicht einatmen.
- Verschütteten Toner mit feuchtem Tuch aufnehmen oder absaugen.
- Bei ersten Anzeichen von Hautschädigungen (Rötung oder Juckreiz) ist der Betriebsarzt oder der Hausarzt aufzusuchen.

ERSTE HILFE



- Nach **Hautkontakt** sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Nach **Einatmen** den Betroffenen sofort an die frische Luft bringen.
- Denken Sie bei einem Unfall daran, nicht nur den Verletzten zu retten und Erste Hilfe zu leisten, sondern auch die Unfallstelle abzusichern. Für die Erste Hilfe einen ausgebildeten Ersthelfer heranziehen.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter.
- Achten Sie darauf, dass jede Erste-Hilfe-Leistung im Verbandbuch dokumentiert wird.
- Lassen Sie auch kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Suchen Sie den Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Wenn der Durchgangsarzt aufgesucht wird, die zuständige Berufsgenossenschaft mit einer Unfallmeldung informieren.

Verbandmaterial befindet sich: _____

Ersthelfer

NOTRUF: 112

INSTANDHALTUNG



- Keine eigenmächtigen Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen.
- Gebrauchte, leere Tonerkartuschen nach Möglichkeit wiederverwerten lassen.
- Verbrauchte Ozonfilter und Tonerkartuschen zur Sammelstelle im Müllraum (Ortsangabe) bringen (Staubbildung vermeiden).

Mit der unten geleisteten Unterschrift wird die Anpassung der BA auf die arbeitsplatzspezifischen Bedingungen und ortsbefindlichen Bedienungsanleitungen bestätigt!

Erstellt von

Datum

Unterschrift